



## Kurzanleitung Schleifen und Polieren von PLEXIGLAS® und Polycarbonat

(Bitte beachten Sie auch unsere ausführliche Reparatur- und Pflegeanleitung.  
Sie kann von unserer Internetseite herunter geladen werden)

### Wissenswertes

Acrylglas (PLEXIGLAS®) und Polycarbonat (Makrolon®, LEXAN®) machen den Großteil der transparenten Kunststoffe an Fahrzeugen, technischen Geräten, Möbeln, optischen Datenträgern usw. aus. Die Eigenschaften beider Kunststoffe unterscheiden sich beträchtlich. Polycarbonat ist im Gegensatz zu PLEXIGLAS® nur bedingt schleif- und polierbar. Mit unseren Schleif- und Poliermitteln lassen sich auf Polycarbonat annähernd so gute Ergebnisse erzielen wie auf PLEXIGLAS®. Beschichtetes PLEXIGLAS® bzw. Polycarbonat (z.B. Antibeschlag-Beschichtungen auf Helmvisieren oder Schutzbrillen), sowie PVC, können mit unseren Mitteln nicht bearbeitet werden.

### PLEXIGLAS® reinigen und polieren

Benutzen Sie zum Reinigen ein sauberes Fensterleder und Wasser mit Spülmittelzusatz. Hartnäckige Verschmutzungen können Sie mit Waschbenzin bzw. Feuerzeugbenzin anlösen und entfernen. Keinesfalls dürfen Sie Lösungsmittel, Nagellackentferner, Küchenschwämme usw. verwenden. Nach der Reinigung können Sie als nächstes mit dem Polieren beginnen.

Die Polierpaste BURNUS eignet sich hervorragend sowohl zum Entfernen kleiner Schäden (leichte Kratzer, matte Stellen und Verunreinigungen), als auch zum Polieren größerer Flächen. Geben Sie hierzu einen Tropfen Polierpaste auf ein Poliertuch und polieren Sie damit die Schadstelle unter mäßigem Druck etwa 2 –3 Minuten.

Größere Flächen polieren Sie, indem Sie ein Poliertuch derart zusammenknüllen, dass sich ein Ballen mit einer ebenen Fläche ergibt. Tragen Sie die Polierpaste auf die zu polierende Oberfläche auf. Mit dem Ballen polieren Sie nun unter mäßigem Druck kreisend oder geradlinig.

Eine Tube Polierpaste (75 ml) reicht für etwa 1 m<sup>2</sup> bei mäßigen Gebrauchsspuren. Zellstoff-Poliertücher mit besonderer Reinheit (Sandfreiheit) sind bei uns erhältlich.

Entscheidend für das Arbeitsergebnis sind die Polierdauer und der Polierdruck.

Die Polierpaste sollte eine geschlossene, seidig schimmernde Schicht ergeben. Ist dies nicht der Fall, ist die Poliermittelmenge zu klein.

Diese Schicht reiben Sie zum Schluss mit einem Poliertuch ab. Mit dem Finish- und Reinigungsmittel können Sie die Polierpaste nun vollständig von der Oberfläche entfernen um die endgültige Oberflächengüte zu erreichen. Das Finish- und Reinigungsmittel verwenden Sie wie Poliermittel für Autolacke. Sie verreiben es auf der Oberfläche großflächig und lassen es antrocknen. Im trockenen Zustand bildet es eine pulvrige, leicht zu entfernende Schicht. Diese reiben Sie mit einem unbenutzten Poliertuch ab. Das Finish- und Reinigungsmittel eignet sich auch zur schnellen Reinigung zwischendurch, um z.B. Fingerabdrücke zu entfernen.

Zur Erleichterung der Polierarbeit und zur Bearbeitung größerer Flächen sind bei uns Polierscheiben für Handbohrmaschinen und Poliermaschinen erhältlich.

### PLEXIGLAS® schleifen

Wenn sich grobe Schadstellen wie tastbare Kratzer, Riefen und hartnäckige Verunreinigungen durch Polieren nicht vollständig entfernen lassen, schleifen Sie diese aus.

Beginnen Sie hierbei zunächst mit MicroMesh 3200. Das MicroMesh legen Sie um einen Zellkautschuk-Schleifklotz, der bei uns erhältlich ist. MicroMesh und Schleifklotz können Sie beliebig zuschneiden. Schleifen Sie nass mit einer Spülmittellösung (2-3 Tropfen auf 1 Tasse lauwarmes Leitungswasser). Das MicroMesh darf nicht mit Staub oder Sand verunreinigt sein. Die zu schleifende Stelle und das MicroMesh spülen Sie deshalb zwischen den Schleifgängen mit Spülmittellösung ab.

Knicke und Falten im MicroMesh sind zu vermeiden.

Bei Gerätedisplays (Handys) achten Sie bitte darauf, dass kein Wasser ins Innere des Gerätes gelangt. Im Zweifelsfall schleifen Sie trocken.

Ist die Schadstelle ausgeschliffen, d.h. ist nur noch eine matte Stelle zu erkennen, schleifen Sie nass mit MicroMesh 8000. Hierbei schleifen Sie quer zur vorherigen Schleifrichtung. Nach einigen Schleifbewegungen mit MicroMesh 8000 wird kaum noch Material abgetragen. Die Stelle können Sie nun polieren, nachdem Sie diese vorher sorgfältig gereinigt und getrocknet haben.

Zum Abtragen dickerer Schichten (z.B. nach Klebearbeiten oder zum Entfernen tieferer Kratzer), benutzen Sie herkömmliches Nassschleifpapier (Körnungen 400, 600, 900).